

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich um den diesjährigen Forschungspreis Tinnitus & Hören der Deutschen Stiftung Tinnitus und Hören Charité. Im Folgenden möchte ich meine epidemiologischen Forschungsarbeiten zur Krankheitslast des Tinnitus und seiner Komorbiditäten zusammenfassen.

Um zu verstehen, wie Erkrankungen die Bevölkerung belasten und welchen Stellenwert einzelne Krankheiten dabei einnehmen, ist die Epidemiologie unabdingbar. Der demographische Wandel der Bevölkerung führt auch zu einem epidemiologischen Wandel. Während früher übertragbare Erkrankungen den Hauptteil der weltweiten Krankheitslast bedingt haben, sind nun nicht-übertragbare Erkrankungen Hauptverursacher dieser. Gemäß des *Global Burden of Disease*-Projektes verursacht Hörverlust 5 % aller mit Krankheit gelebten Lebensjahre (YLD – *Years lived with Disability*). Schwerhörigkeit ist damit weltweit die wichtigste Sinneseinschränkung. Da die Prävalenz der Schwerhörigkeit mit steigendem Alter deutlich zunimmt, ist von einem weiteren Anstieg ihrer Prävalenz auszugehen. Auch wenn einkommensstarke Länder ebenso betroffen sind, stammen relativ wenige Daten aus europäischen Studien. Dabei ist ein epidemiologischer Fokus gerade in Zeiten des epidemiologischen Wandels immens wichtig, um zu verstehen, welche Krankheiten zur Hauptkrankheitslast beitragen und in welchem Zusammenhang diese zueinander stehen. Um diesen Blickwinkel „von oben“ auf die Bevölkerung nachvollziehen zu können, bedarf es bevölkerungsbasierter Kohortenstudien wie der Gutenberg Gesundheitsstudie. Diese ermöglichen aktuelle Prävalenzeinschätzungen und bestätigen klinische Korrelationen.

Durch meine Arbeit ***Hearing Loss and Its Burden of Disease in a Large German Cohort- Hearing Loss in Germany*** gelang eine Quantifizierung derjenigen Krankheitslast, welche durch Schwerhörigkeit verursacht wird. Hierin wurden *Disability-adjusted Life Years* (DALY) errechnet, welche durch Schwerhörigkeit mit und ohne Tinnitus verursacht werden. In der Studie hat sich eine Gesamtprävalenz von 40,9 % für Schwerhörigkeiten jeglichen Grades in der Studienkohorte gezeigt. Die Prävalenz von funktionell relevanter Schwerhörigkeit (> 35 dB Hörverlust nach dem WHO *Grading*) betrug 12,7 %. In der Gewichtung für die Europäische Standardpopulation beträgt die Krankheitslast von Schwerhörigkeit 2.118,97 DALYs pro 100.000 Einwohner. Das gleichzeitige Auftreten von Tinnitus wird hierbei als besonders schwerwiegend gewertet und verdoppelt die jeweilige Krankheitslast-Bewertung (*Disability Weight*). Dies ist nicht nur durch den höheren Leidensdruck, sondern auch ein erhöhtes Komorbiditätsrisiko zu vermuten.

In meiner Studie ***Tinnitus and Its Relation to Depression, Anxiety, and Stress—A Population-Based Cohort Study*** konnte ich aufzeigen, welche zusätzliche psychosomatische Krankheitslast Studienteilnehmer mit Tinnitus tragen. Teilnehmer mit Tinnitus wiesen eine signifikant höhere Prävalenz für Depression, Angststörung und Somatisierungsstörungen auf

als solche, die keinen Tinnitus berichteten. Diese Korrelation trägt somit nicht nur zur Krankheitslast durch Komorbidität bei, sondern könnte auch das subjektive Tinnituserleben und die Tinnitus-assoziierte Krankheitslast an sich steigern.

Da Tinnitus als Symptom verstanden wird und es bislang kein messbares Korrelat hierfür gibt, schwanken Prävalenzzahlen erheblich. Auch hierbei sind der demographische und somit auch epidemiologische Wandel von zentraler Bedeutung. Prävalenz ist ein dynamisches Konstrukt. Das heißt: Ändert sich die Zusammensetzung der Bevölkerung in Hinblick auf Alter, Komorbiditäten aber auch zugänglicher Therapien, ändern sich auch Prävalenzen. Um dieser Tatsache gerecht zu werden, bedarf es stetig epidemiologischer Neubetrachtungen von Krankheiten. In der Studie ***Tinnitus Prevalence in the Adult Population—Results from the Gutenberg Health Study*** habe ich die Tinnitusprävalenz in der Gutenberg Gesundheitsstudie erfasst. Diese betrug 26,1 %. Männer waren dabei signifikant häufiger betroffen als Frauen. Die Tinnitusprävalenz stieg mit dem Alter an und erreichte sein Prävalenzmaximum zwischen 75 und 79 Jahren. Teilnehmer mit einem mindestens hochgradigen Hörverlust (> 65 dB nach dem WHO *Grading*) hatten dabei ein signifikant erhöhtes Risiko unter einem Tinnitus zu leiden. In einer weiteren Arbeit (***Vertigo and its burden of disease-Results from a population-based cohort study***) folgte dann die Krankheitslastquantifizierung von Schwindel als otologisch assoziiertes Symptom. Hierbei ergab sich mit 2.102 DALYs pro 100.000 Einwohner (Europäische Standardpopulation 2013) ein ebenso signifikanter Beitrag zur Krankheitslast.

Zu diesen Arbeiten konnte ich zahlreiche Kongressbeiträge auch außerhalb der deutschen HNO-Gesellschaften halten. So durfte ich bspw. meine Forschungsergebnisse zur Messung der otologischen Krankheitslast in Deutschland im Rahmen der Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für Epidemiologie auf Einladung des Robert Koch-Instituts vorstellen. So konnte ich einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarkeit der Otologie in der Epidemiologie leisten.

Über eine Berücksichtigung meiner Arbeiten für den diesjährigen Forschungspreis Tinnitus & Hören würde ich mich sehr freuen – auch um die Epidemiologie in der Otologie und HNO-Heilkunde zu stärken!

Mit freundlichen Grüßen,


Berit Hackenberg

Mainz, den 25.09.2024

Curriculum Vitae



Name: Dr. med. Berit Hackenberg
Geburtsdatum/-ort: 10.05.1989 in Marburg
Adresse: Untere Trift 21, 65388 Schlangenbad
Kontakt: Berit.hackenberg@gmx.de
0176 72214129
Familienstand: Verheiratet, ein Kind (Johann, geboren 23.06.2021)

Schulische Laufbahn:

08/1999-07/2008	Gymnasium Philippinum, Marburg, Bilingualer Zweig
09/2005-07/2006	Windermere St. Anne's School, Cumbria, England
07/2008	Abitur, Notendurchschnitt: 1,0

Studium und berufliche Laufbahn:

09/2008-06/2015	Studium der Humanmedizin an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
08/2011-06/2012	Studium der Humanmedizin am Karolinska Institut, Stockholm, Schweden
08/2012-05/2013	Research Trainee, Center for Surgery and Public Health, Harvard Medical School & Harvard School of Public Health, Boston, USA
08/2012-02/2018	Doktorandin, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Gießen, Doktorvater: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. H.-P. Howaldt, Abschluss der Doktorarbeit mit der Note „magna cum laude“
07/2015	Approbation als Ärztin
10/2015-10/2016	Studium der Zahnmedizin an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Seit 11/2016	Assistenzärztin in der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
03/2023	Fachärztin für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Seit 06/2023	Weiterbildung zur Fachärztin für Phoniatrie und Pädaudiologie

Preise und Stipendien:

11/2007	Stipendium im Rahmen des Projekts "Junior i-lab" des Unternehmens Sanofi-aventis
06/2008	Karl-von-Frisch Preis anlässlich des Abiturs für hervorragende Leistungen im Fach Biologie
10/2008-07/2015	Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes, zusätzliches Auslandsstipendium (08/2011-06/2012), Forschungsstipendium (08/2012-05/2013) und Reisestipendium (06/2014)

08/2011 – 06/2012	Auslandsstipendium des EU-Bildungsprogramm Sokrates/Erasmus
07/2015-10/2016	Stipendium für ein Zweitstudium durch die Studienstiftung des deutschen Volkes
04/2022	Habilitationsförderung für klinische tätige Medizinerinnen der Universitätsmedizin Mainz

Sprachkenntnisse:

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Fließend
Schwedisch	Fließend

B.H

Mainz, den 24.09.2024

Publikationen:

1. **Hackenberg B**, Lee C, Caterson EJ. Management of subcondylar mandible fractures in the adult patient. *J Craniofac Surg.* 2014 Jan;25(1):166-71. doi: 10.1097/SCS.0000000000000498. PMID: 24406572.
2. Lee CC, **Hackenberg B**, Halvorson EG, Caterson EJ. Vascularized treatment options for reconstruction of the ascending mandible with introduction of the femoral medial epicondyle free flap. *J Craniofac Surg.* 2014 Sep;25(5):1690-7. doi: 10.1097/SCS.0000000000001192. PMID: 25148629.
3. **Hackenberg B**, Ramos MS, Campbell A, Resch S, Finlayson SR, Sarma H, Howaldt HP, Caterson EJ. Measuring and Comparing the Cost-Effectiveness of Surgical Care Delivery in Low-Resource Settings: Cleft Lip and Palate as a Model. *J Craniofac Surg.* 2015 Jun;26(4):1121-5. doi: 10.1097/SCS.0000000000001829. PMID: 26080139.
4. Ernst BP, Hodeib M, Strieth S, Künzel J, Bischof F, **Hackenberg B**, Huppertz T, Weber V, Bahr K, Eckrich J, Hagemann J, Engelbarts M, Froelich MF, Solbach P, Linke R, Matthias C, Sommer WH, Becker S. Structured reporting of head and neck ultrasound examinations. *BMC Med Imaging.* 2019 Mar 27;19(1):25. doi: 10.1186/s12880-019-0325-5. PMID: 30917796; PMCID: PMC6437950.
5. Simon L, Obadan-Udoh E, Yansane AI, Gharpure A, Licht S, Calvo J, Deschner J, Damanaki A, **Hackenberg B**, Walji M, Spallek H, Kalenderian E. Improving Oral-Systemic Healthcare through the Interoperability of Electronic Medical and Dental Records: An Exploratory Study. *Appl Clin Inform.* 2019 May;10(3):367-376. doi: 10.1055/s-0039-1688832. Epub 2019 May 29. PMID: 31141831; PMCID: PMC6541474.
6. **Hackenberg B**, Große-Büning S, Hammes S, Strieth S. Komplikationen bei kosmetischen Piercings und Tätowierungen im Kopf-Hals-Bereich [Complications of cosmetic piercings and tattoos in the head and neck region]. *HNO.* 2020 Feb;68(2):131-140. German. doi: 10.1007/s00106-019-00808-w. PMID: 32020243.
7. **Hackenberg B**, Pölzl M, Matthias C, Künzel J. Cost and Value of Routine Histopathologic Analysis after Adenoidectomy and Tonsillectomy. *Int Arch Otorhinolaryngol.* 2020 Oct;24(4):e429-e433. doi: 10.1055/s-0039-3402493. Epub 2020 Apr 24. PMID: 33101506; PMCID: PMC7575384.
8. Seebauer CT, **Hackenberg B**, Grosse J, Rennert J, Jung EM, Ugele I, Michaelides I, Mehanna H, Hautmann MG, Bohr C, Künzel J. Routine restaging after primary non-surgical treatment of laryngeal squamous cell carcinoma-a review. *Strahlenther Onkol.* 2021 Mar;197(3):167-176. doi: 10.1007/s00066-020-01706-9. Epub 2020 Nov 20. PMID: 33216194; PMCID: PMC7892687.
9. **Hackenberg B**, Büttner M, Große L, Martin E, Cordier D, Matthias C, Läßig AK. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die logopädische Therapie von Kindern mit einer Sprachentwicklungsstörung [Impact of the COVID-19 pandemic on speech therapy for children with Speech and Language Disorders]. *Laryngorhinootologie.* 2021 Sep 10. German. doi: 10.1055/a-1613-5747. Epub ahead of print. PMID: 34507370.
10. **Hackenberg B**, Döge J, Lackner KJ, Beutel ME, Münzel T, Pfeiffer N, Nagler M, Schmidtman I, Wild PS, Matthias C, Bahr K. Hearing Loss and Its Burden of

- Disease in a Large German Cohort-Hearing Loss in Germany. *Laryngoscope*. 2021 Dec 14. doi: 10.1002/lary.29980. Epub ahead of print. PMID: 34904723.
11. **Hackenberg B**, Büttner M, Schöndorf M, Strieth S, Schramm W, Matthias C, Gouveris H. Quality of Life Assessment for Tonsillar Infections and their Treatment. *Medicina (Kaunas)*. 2022 Apr 25;58(5):589. doi: 10.3390/medicina58050589. PMID: 35630006; PMCID: PMC9145041.
 12. **Hackenberg B**, Schlich MN, Gouveris H, Seifen C, Matthias C, Campus G, Wolf TG, Muthuraman M, Deschner J. Medical and Dental Students' Perception of Interdisciplinary Knowledge, Teaching Content, and Interprofessional Status at a German University: A Cross-Sectional Study. *Int J Environ Res Public Health*. 2022 Dec 27;20(1):428. doi: 10.3390/ijerph20010428. PMID: 36612750; PMCID: PMC9819460.
 13. Seifen C, Pordzik J, Bahr K, Große-Brüggemann L, Ludwig K, **Hackenberg B**, Matthias C, Simon P, Gouveris H. Accumulating Comorbidities May Promote Increasing Severity of Obstructive Sleep Apnea with Aging in Males but Not in Females. *J Pers Med*. 2022 Dec 29;13(1):79. doi: 10.3390/jpm13010079. PMID: 36675741; PMCID: PMC9865863.
 14. Döge J, **Hackenberg B**, O'Brien K, Bohnert A, Rader T, Beutel ME, Münzel T, Pfeiffer N, Nagler M, Schmidtmann I, Wild PS, Matthias C, Bahr K. The Prevalence of Hearing Loss and Provision With Hearing Aids in the Gutenberg Health Study. *Dtsch Arztebl Int*. 2023 Feb 17;(Forthcoming):arztebl.m2022.0385. doi: 10.3238/arztebl.m2022.0385. PMID: 36519221.
 15. **Hackenberg B**, Döge J, O'Brien K, Bohnert A, Lackner KJ, Beutel ME, Michal M, Münzel T, Wild PS, Pfeiffer N, Schulz A, Schmidtmann I, Matthias C, Bahr K. Tinnitus and Its Relation to Depression, Anxiety, and Stress-A Population-Based Cohort Study. *J Clin Med*. 2023 Feb 1;12(3):1169. doi: 10.3390/jcm12031169. PMID: 36769823; PMCID: PMC9917824.
 16. Pordzik J, Seifen C, Ludwig K, **Hackenberg B**, Huppertz T, Bahr-Hamm K, Matthias C, Gouveris H. Drug-Induced Sleep Endoscopy Findings and Hypoglossal Nerve Stimulation Therapy Outcomes. *J Pers Med*. 2023 Mar 16;13(3):532. doi: 10.3390/jpm13030532. PMID: 36983714; PMCID: PMC10059915.
 17. Seifen C, Pordzik J, Huppertz T, **Hackenberg B**, Schupp C, Matthias C, Simon P, Gouveris H. Serum Ferritin Levels in Severe Obstructive Sleep Apnea. *Diagnostics (Basel)*. 2023 Mar 17;13(6):1154. doi: 10.3390/diagnostics13061154. PMID: 36980461; PMCID: PMC10047524.
 18. **Hackenberg B**, O'Brien K, Döge J, Lackner KJ, Beutel ME, Münzel T, Pfeiffer N, Schulz A, Schmidtmann I, Wild PS, Matthias C, Bahr-Hamm K. Tinnitus Prevalence in the Adult Population-Results from the Gutenberg Health Study. *Medicina (Kaunas)*. 2023 Mar 20;59(3):620. doi: 10.3390/medicina59030620. PMID: 36984621; PMCID: PMC10052845.
 19. **Hackenberg B**, O'Brien K, Döge J, Lackner KJ, Beutel ME, Münzel T, Wild PS, Pfeiffer N, Chalabi J, Matthias C, Bahr-Hamm K. Vertigo and its burden of disease-Results from a population-based cohort study. *Laryngoscope Invest Otolaryngol*. 2023 Oct 23;8(6):1624-1630. doi: 10.1002/lio2.1169. PMID: 38130247; PMCID: PMC10731510.

20. O'Brien K, **Hackenberg B**, Döge J, Bohnert A, Rader T, Lackner KJ, Beutel ME, Münzel T, Wild PS, Chalabi J, Schuster AK, Schmidtman I, Matthias C, Bahr-Hamm K. Age standardization and time-of-day performance for the Oldenburg Sentence Test (OLSA): results from the population-based Gutenberg Health Study. *Eur Arch Otorhinolaryngol*. 2024 May;281(5):2341-2351. doi: 10.1007/s00405-023-08358-2. Epub 2023 Dec 18. PMID: 38110748; PMCID: PMC11023958.
21. Hahad O, Döge J, Bahr-Hamm K, Beutel ME, Kontohow-Beckers K, Schuster AK, Keller K, Hobohm L, Schmitt VH, Gianicolo E, Lackner KJ, Daiber A, Wild PS, **Hackenberg B**, Münzel T. Noise annoyance due to different sources is associated with tinnitus presence and distress in the general population. *J Expo Sci Environ Epidemiol*. 2024 Apr 3. doi: 10.1038/s41370-024-00668-9. Epub ahead of print. PMID: 38570612.
22. Hagemann J, Seifen C, Koll L, Reissig M, Leggewie B, **Hackenberg B**, Döge J, Helling K, Becker S, Klimek L, Matthias C, Ernst BP. Qualitätssteigerung der Dokumentation zur Biologikatherapie der chronischen Rhinosinusitis durch digitale, strukturierte Befunderhebung und Indikationsstellung? [Enhanced quality of documentation for biologic therapy of chronic rhinosinusitis through structured digital reporting and indication?]. *HNO*. 2024 May 30. German. doi: 10.1007/s00106-024-01488-x. Epub ahead of print. PMID: 38829524.
23. Pordzik J, Ludwig K, Seifen C, Ruckes C, Huppertz T, Bahr-Hamm K, **Hackenberg B**, Matthias C, Gouveris H. Real-world data on polysomnography- and patient-reported outcomes in hypoglossal nerve stimulation and auto-titrating positive airway pressure therapy for obstructive sleep apnea. *Respir Med*. 2024 Oct;232:107750. doi: 10.1016/j.rmed.2024.107750. Epub 2024 Jul 30. PMID: 39084269.

Kongressbeiträge:

06/2014	Hackenberg B , Ramos MS, Campbell A, Resch S, Finlayson SR, Howaldt HP, Caterson EJ. <i>Measuring and Comparing the Cost-Effectiveness of Surgical Care Delivery in Low-Resource Settings: Cleft Lip and Palate as a Model</i> . Bethune Round Table Conference 2014, McMaster University Medical Centre, Hamilton, Canada. Abstract publication im Canadian Journal of Surgery. 2014;57(3 Suppl 1): S9
10/2014	Ramos MS, Hackenberg B , Campbell A, Sarma H, Magee B, Caterson EJ. <i>A cost-effective projection model for basic and continuous surgical care in India</i> . American College of Surgeons 2014 Clinical Congress in San Francisco, USA. Abstract publication im Journal of the American College of Surgeons. Volume 219; Issue 4, Supplement, Page e43
05/2018	Künzel J, Pölzl M, Hackenberg B , Matthias C. Notwendigkeit der routinemäßigen histopathologischen Untersuchung nach Adenotomie, Tonsillotomie oder Tonsillektomie. 89. Jahresversammlung 2018, Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V., Bonn.
05/2019	Hackenberg B , Schmitt M, Büttner M, Strieth S. Gesundheitsökonomische Gesamtkostenerhebung in der HNO-Heilkunde. 90. Jahresversammlung 2019, Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V., Bonn.
06/2020	Hackenberg B , Schmitt M, Büttner M, Strieth S. Quality of life in patients with recurrent acute tonsillitis as measured with the TOI-14 instrument. 91. Jahresversammlung 2020, Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V., Bonn. Tagung aufgrund der COVID-19-Pandemie entfallen, Publikation im Laryngo-Rhino-Otologie, current issue S 02, Volume 99, May 2020
11/2020	Hackenberg B , Martin E, Bartsch O, Läßig AK. Bedeutung der humangenetischen Hördiagnostik bei geringgradigen kindlichen Schwerhörigkeiten am Beispiel des Schwerhörigkeit-Infertilitäts-Syndroms. Phoniatrich-pädaudiologische Aspekte 2020, Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie e.V., DOI: 10.3205/20dgpp18, November 2020
11/2020	Cordier D, Gergoe AS, Hackenberg B , Läßig AK. Schwerer Verlauf eines Ramsay-Hunt-Syndroms bei einem professionellen Sänger. Phoniatrich-pädaudiologische Aspekte 2020, Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie e.V., DOI: 10.3205/20dgpp10, November 2020
02/2021	Hackenberg B , Huppertz T, Klimek L, Hagemann J. Bedeutung von Sensibilisierung auf Aeroallergene bei der Behandlung der chronischen Rhinosinusitis mit Polyposis nasi mit Biologicals. 33. Mainzer Allergie-Workshop, Frühjahrstagung der DGAKI. 25./26. März 2021, Allergologie, Jahrgang 44, Nr. 2/2021, S. 151-170
05/2021	Hackenberg B , Große L, Büttner M, Martin E, Cordier D, Läßig AK. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Therapieverlauf bei Kindern mit einer Sprachentwicklungsstörung. 92. Jahresversammlung 2021, Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V., Bonn. Publikation im Laryngo-Rhino-Otologie, current issue S 02, Volume 100, May 2021

09/2021	Hackenberg B , Büttner M, Große L, Martin E, Cordier D, Matthias C, Läßig AK Therapieverlauf bei Kindern mit einer Sprachentwicklungsstörung während der COVID-19-Pandemie. Phoniatrich-pädaudiologische Aspekte 2021, Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie e.V., DOI: 10.3205/21dgpp19, September 2021
05/2022	Hackenberg B , Döge J, O'Brien K, Bahr K, Matthias C, Lackner K, Beutel ME, Münzel T, Pfeiffer N, Nagler M, Wild P. Tinnitus prevalence in the adult population – results from the population-based Gutenberg Health Study. 93. Jahresversammlung 2022, Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf-und Hals-Chirurgie e.V., Bonn. Publikation im Laryngo-Rhino-Otologie, Volume 99, May 2022
05/2022	Döge J, Hackenberg B , O'Brien K, Bohnert A, Bahr K, Matthias C. Prevalence of hearing loss and hearing aid supply in a large German cohort. 93. Jahresversammlung 2022, Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf-und Hals-Chirurgie e.V., Bonn. Publikation im Laryngo-Rhino-Otologie, Volume 99, May 2022
05/2022	O'Brien K, Hackenberg B , Döge J, Bahr K, Beutel ME, Münzel T, Wild P, Schuster AK, Schmidtmann I, Matthias C, Bohnert A. Age standardization and time-of-day performance for the Oldenburger Satztest (OLSA) – results from the population-based Gutenberg Health Study. 93. Jahresversammlung 2022, Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf-und Hals-Chirurgie e.V., Bonn. Publikation im Laryngo-Rhino-Otologie, Volume 99, May 2022
09/2022	Hackenberg B , Döge J, Lackner K, Beutel ME, Münzel T, Pfeiffer N, Schulz A, Schmidtmann I, Wild PS, Matthias C, Bahr K. Measuring the Otologic Burden of Disease in Germany. 17. Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie. Greifswald.
01/2023	Hackenberg B , Schlich MN, Gouveris H, Matthias C, Muthuraman M, Deschner J. Zahnmedizinisches Grundlagenwissen im Studium der Humanmedizin: Selbsteinschätzung der Studierenden. 55. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung (AfG) am 12. und 13. Januar 2023 in der ZMK-Klinik der Universitätsmedizin Mainz
03/2023	Hackenberg B , O'Brien K, Döge J, Lackner K, Beutel M, Münzel T, Wild P, Pfeiffer N, Schulz A, Matthias C, Bahr-Hamm K. Das Auftreten von Tinnitus und Angststörungen in der deutschen Bevölkerung. Vereinigung Westdeutscher HNO-Ärzte. Jahrestagung der Vereinigung Westdeutscher Hals-Nasen-Ohren-Ärzte. Wuppertal, 10.-11.03.2023. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2023. Doc12
05/2023	Hackenberg B , O'Brien K, Döge J, Matthias C, Lackner K, Beutel M, Münzel T, Wild P, Pfeiffer N, Schulz A, Bahr K. Tinnitus und Depression: Ergebnisse aus der populationsbasierten Gutenberg Gesundheitsstudie (GHS). 94. Jahresversammlung, Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf-und Hals-Chirurgie e.V., Bonn. Publikation im Laryngo-Rhino-Otologie, Volume 102, May 2023
06/2023	Hackenberg B , O'Brien K, Döge J, Lackner KJ, Beutel ME, Münzel T, Wild PS, Pfeiffer N, Chalabi J, Matthias C, Bahr-Hamm K. Der Beitrag otologischer/neurootologischer Erkrankungen zur allgemeinen Krankheitslast - eine symptomzentrierte Perspektive. 21. Jahrestagung, Norddeutsche Gesellschaft für Otorhinolaryngologie und zervikofaziale Chirurgie. Hannover Juni 2023.

08/2023	Hackenberg B. Der Zusammenhang zwischen Tinnitus und Depression, Angst- und Somatisierungsstörungen, anlässlich des 10. Tinnitus-Tages der Deutschen Hörakustiker am 30.08.2023 in Frankfurt
09/2023	Yang Y, Benz H, Hackenberg B , Seifen C, Pordzik J, Büttner M, Matthias C, Schramm W. When to stop with antibiotics and do surgery in recurrent acute tonsillitis: a cost-utility analysis. 68. GMDS-Jahrestagung Heilbronn 17. – 21.09.2023.
09/23	Melzer K, Huppertz T, Hackenberg B , Freude C, Fischer M, Läßig AK. Stimmfunktion und logopädische Frühintervention nach Strangulation mit komplettem Trachea-Abriss. 39. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie (DGPP), Köln, 28.09. – 01.10.2023.
05/24	Hackenberg B , Döge J, O'Brien K, Matthias C, Bahr K, Beutel M, Lackner KJ, Münzel T, Schuster AK, Wild PS, Chalabi J. Tinnitusprävalenz in Abhängigkeit von Resilienz in einer deutschen Bevölkerungskohorte. 95. Jahresversammlung Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V., Bonn. Laryngo-Rhino-Otologie 103, DOI:10.1055/s-0044-1784310
05/24	Döge J, Hackenberg B , O'Brien K, Beutel M, Chalabi J, Wild P, Matthias C, Bahr K. Schwerhörigkeit und Einsamkeit sowie Depression: Ergebnisse aus der Gutenberg Gesundheitsstudie (GHS). 95. Jahresversammlung Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V., Bonn. Laryngo-Rhino-Otologie 103, DOI:10.1055/s-0044-1784310

Buchbeiträge:

1.	Holtmann H, Hackenberg B , Wilhelm SB. <i>Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie</i> . 1st ed. Urban & Fischer Verlag / Elsevier GmbH; 2016.
2.	Hackenberg B , Hohmann A. <i>Public Health</i> . 1st ed. Urban & Fischer Verlag / Elsevier GmbH; 2023.